



DAS VOLLE PROGRAMM FÜR MÖNCHENGLAD- BACH 2012/13

Premieren:

- Erik Gedeon **Ewig jung** ab 7.9.2012
 Jorge Angeles **Ya basta!** (UA) ab 9.9.2012
 Bernard-Marie Koltès **Roberto Zucco** ab 15.9.2012
**Blues Brothers –
 Unterwegs im Auftrag des Herrn!** ab 23.9.2012
 Vincenzo Bellini **Norma** ab 29.9.2012
 Sagardía | nach Kafka **Josefine** (UA) ab 13.10.2012
 nach Antonín Dvořák
Die kleine Seejungfrau Rusalka (Kinderoper)
 ab 31.10.2012
 Anton Čechov **Der Kirschgarten** ab 1.12.2012
 Sean O'Casey **Das Ende vom Anfang** ab 2.12.2012
 Giacomo Puccini **Le Villi/Suor Angelica** ab 20.1.2013
 Wilhelm Jacoby | Carl Laufs **Pension Schöller** ab 8.2.2013
 Joe DiPietro | Jimmy Roberts
I Love You, You're Perfect, Now Change ab 8.3.2013
 Robert North | André Parfenov (Musik)
Verlorene Kinder (UA)/**Frei(t)räume** ab 16.3.2013
 Carl Nielsen **Maskerade** ab 12.4.2013
 Sefi Atta **Hagel auf Zamfara** (UA) ab 21.4.2013
 Gabriel Gbadamosi **African Moon** (UA) ab 9.5.2013
 Otto Nicolai **Die lustigen Weiber von Windsor** 31.5.2013
 Theaterpädagogik
Tanztheater – Bilder einer Ausstellung
 Premiere in der Spielzeit 2012/13

Wiederaufnahmen:

- Alessandro Baricco **Novecento – Die Legende
 vom Ozeanpianisten** ab 6.10.2012
 Robert North | Sergej Prokofjew (Musik)
Romeo und Julia ab 11.11.2012
 Heinrich Heine **Deutschland. Ein Wintermärchen**
 ab 24.11.2012
 Johann Strauß **Die Fledermaus** ab 15.12.2012
 Gottfried Greiffenhagen | Franz Wittenbrink
Die Comedian Harmonists ab 16.4.2013
 Richard O'Brien's **The Rocky Horror Show** ab 24.4.2013

KARTEN UNTER: 02166/6151-100
WWW.THEATER-KR-MG.DE



Schnittige Krehaartionen und tolle Headlines

Irgendwo muss sie ihren Sitz haben: die Werbe-Gmb-Haar, die sich haarsträubende Namen für Friseursalons ausdenkt. Vielleicht findet man sie ja auf den Bahaarmas, in der Sahaara, in Haarvanna oder auf Haarwaii. Dort arbeiten haarscharfe Denker, bewaffnet mit Wörterbüchern, in denen haargenau markiert ist, welche Begriffe irgendwie hairlich klingen und dazu verwendet werden können, ein angemessenes Szenhaario für einen Schnittpunkt zu beschreiben. Unbedarfte Friseure werden zu allen vier Haarszeiten mit krehaartiven Sprüchen in die Werbehaargentur gelockt: „Salonfähige Namen mit Charisma! Kamm in! Unsere Kopparbeit führt Sie in die Hair Society! Haireinspaziert!“ Die Friseure aus aller Welt werden von den findigen Agenturmitarbeitern vom Hairport abgeholt, mit Sahneschnitten und Haaribo gefügig gemacht und dann mit spektakoolhairnen Wortspiel-Angeboten überschüttet. Diesem Kopfsalat zu widerstehen, ist eine echte Hairausforderung – selbst für etablierte Friseurmeister, die klassisches Haarwerk bevorzugen und Namen wie „Frisiersalon Hoffmann“ eigentlich passend genug finden. Über kurz oder lang hat auch der standhafteste Coiffeur keine Lust mehr auf die Wortspiel-Haarchitektur, sehnt sich nach Haarmo-

nie, will keine Schererei mehr und ergibt sich seinem ChicSaal. Der neue Name kommt in den Koffer und ab geht's mit der Hairline zurück nach Hause. Das, was folgt, ist wahrlich cutHaarStrophal: Nach dem Kamming Out heißt Marias Haarsalon plötzlich „Maria mit den Scherenhänden“. Der Berliner Modefriseur wird zum „Haarspree“, der Friseur neben der Oper wird zur „Philhaarmonie“, in London ist „Something in the hair tonight“ und auch in Köln sind altbewährte Namen für Friseurläden schon bald „Verdamp lang hair“. Der schnittwillige Kunde fährt unterdessen durch die Straßen und fragt sich, ob er eher dem Haarlekin, Mata Haari, O'Haara, Laurel & Haardy, LeonHAARD oder Hairkules einen anständigen Schnitt zutraut. Wer eine Glückssträhne hat, findet vielleicht die perfekte Welle und hat – Haarbracadabra – Suphair! Der Vorhair-Nachhair-Vergleich wird's zeigen. Doch genug der Haarspalterei! Gnadenlose Originalität ist zwar oftmals zum Haare raufen, doch die Haupt-Sache ist trotz Wortspiel-Drumhairum ein guter Schnitt, Föhnen und Klönen!

PS: Die Namen der Friseurläden sind keinesfalls an den Haaren herbeigezogen. Es gibt sie wirklich!

Text: Sabrina Kirnapci